

## Wir sind für Sie zu sprechen

### Der Vorstand des Fördervereins Fernwald

Vorsitzender:

Bernd Pitz, Tel. 06404 3368

Klosterweg 4a, 35463 Fernwald-Steinbach

Email: [bpitz@web.de](mailto:bpitz@web.de)

Stellvertr. Vorsitzende:

Claudia Becker-Riedl, Tel. 06404-61817

Kassenwart:

Siegfried Jäkel, Tel. 0641 42194

Schriftführerin:

Dörte Hausrath-Schäfer, Tel. 06404 62544

Beisitzer/innen:

Traudel Jäkel, Ute Kalus, Gudrun

Gerlach, Manfred Müller, Gabi

Krauskopf, Giesela Papstein

## Spenden sind herzlich willkommen

### Unsere Bankverbindungen

Sparkasse Gießen

IBAN: DE81 5135 0025 0259 0009 90

BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE96 5139 0000 0010 2300 04

BIC: VBMHDE5F

Unser Verein ist durch das Finanzamt als gemeinnützig, die öffentliche Gesundheitspflege fördernd und steuerbegünstigt anerkannt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbestätigung aus.

**Diakonie** 

**Förderverein Fernwald  
der Diakoniestation  
Fernwald-Pohlheim e. V.**

**Diakonie** 

**Förderverein Fernwald  
der Diakoniestation  
Fernwald-Pohlheim e. V.**

**Kranken-  
pflege hat  
eine lange,  
christliche  
Tradition.**

**Unser Förder-  
verein unter-  
stützt seit 1978  
die häusliche  
Pflegearbeit der  
Diakoniestation.**

**Durch Ihre Mitglied-  
schaft fördern Sie  
eine diakonische  
Arbeit über die  
Pflegeversicherung  
hinaus.**

## Unser Förderverein unterstützt die Diakoniestation ...

insbesondere in den Bereichen:

- **Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz**
- **Diakonische Zeiten – Hilfeleistungen, die nicht von der Kranken- und Pflegeversicherung finanziert werden**
- **Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr**
- **Sachausstattung der Station**
- **Anschaffung von Pkw zur Betreuung der Pflegebedürftigen**
- **Personalfortbildung**

Die Diakoniestation Fernwald-Pohlheim ist zertifiziert nach:



## Werden Sie Mitglied im Förderverein Fernwald

Sie unterstützen damit die Aufgaben der Diakoniestation in der Alten- und Krankenpflege und der Demenzarbeit.

### Durch Ihre Mitgliedschaft ...

- zeigen Sie sich solidarisch mit kranken, schwachen und einsamen Menschen
- zeigen Sie soziale Verantwortung
- tragen Sie aktiv dazu bei, diese wertvolle Tradition zu erhalten
- unterstützen Sie eine sinnvolle Arbeit hier vor Ort

